

Geborgenheit

Zeitung für Bewohner, Gäste, Angehörige und Freunde

Februar 2019

Gemütlich am Kaminfeuer



Im Januar hat der Winter wieder einmal gezeigt, was in ihm steckt. Glatteis, Schnee und tiefe Temperaturen ... Für die Hausmeister unserer Servicegesellschaft gibt es an frostigen Tagen – oft frühmorgens – viel zu tun. Sie schieben Schnee und befreien die Gehwege von Glätte oder Eis, damit niemand zu Schaden kommt. Heizen müssen sie nicht, denn unsere Seniorenheime werden von den Stadtwerken Freiberg zuverlässig mit Wärme versorgt. Dennoch lodert bei uns hier und da ein Feuerchen. Wegen des Brandschutzes freilich nur per Bildschirm, doch täuschend echt. Unser Foto: Brigitte Hedrich und Bernd Peschel haben es sich am nagelneuen „Kamin“ in der Tagespflege des Hauses Johannishof gemütlich gemacht.



Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.

Mehr Angebote in den Wohnbereichen

Die Anregung der Sinne stand kürzlich im Mittelpunkt eines abwechslungsreichen Wohlfühl-Nachmittags in unserem Wohnbereich 1. Im Bild sehen wir (von links) Hildegard Schubert, Betreuerin Gabriele Nerreter, Ruth Dömel, Betreuerin Anett Hunke, Hildegard Bellmann, Gertrud Zimmerling und Helga Ruprecht. Die Betreuerinnen hatten allerlei Utensilien mitgebracht; darunter Tee zum Trinken, eine Kaffeemühle zum Mahlen frischer Bohnen sowie getrocknete Kräuter und duftende Öl-Tinkturen zum Riechen. „Früher fanden derartige Veranstaltungen oft im großen Saal statt. Seit Jahresbeginn haben wir

die meisten Betreuungsangebote in die Aufenthaltsräume der Wohnbereiche verlagert“, berichtet Heimleiterin Simone Schönfeld: „Unsere Betreuungsteams können so flexibler auf die Bedürfnisse und die Interessen der jeweiligen Bewohnergruppen eingehen.“



Sie vertreten die Interessen der Bewohner

Im November 2018 war die Wahlperiode unseres Heimbeirats zu Ende gegangen. Deshalb erfolgte am Monatsende dessen Neuwahl. Laut Gesetz müssen dieser Interessenvertretung der Bewohner mindestens fünf Personen angehören. In unserem Haus wurden sieben Seniorinnen und Senioren in den neuen Beirat gewählt. Im Bild sehen wir (sitzend von links): Ursula Böhme, Barbara Kuhn (Stellv. Vorsitzende), Rose-Marie Wothe, Gertraude Liebschner; dahinter (stehend von links) Sigrun Scope, Dr. Hans-Peter Freund und Ursula Bucka (Vorsitzende). Sie werden künftig den Kontakt zu Heim- und Pflegedienstleitung hal-

ten. Zu den ersten Gesprächsthemen gehörten der Wäsche-Service, die Veranstaltungsplanung sowie eine Bewohner-Befragung zur Auswahl der Fernsehprogramme. Wir danken den ehemaligen Mitgliedern des Gremiums für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen dem neuen Heimbeirat viel Erfolg!



Von Kuchenduft bis zu sauren Happen

Wenn sich vormittags frischer Kuchenduft im Haus ausbreitet, steigt die Freude auf den nächsten „Kaffeeklatsch“ am selben Nachmittag ... Beim regelmäßigen Backen und Kochen in den Küchen der Wohnbereiche sind unsere Bewohner engagiert mit von der Partie. Manchmal bringen sie auch eigene Rezepte mit. „Bevor es losgeht, besprechen wir gemeinsam, was wir auf den Tisch bringen wollen“, berichtet Betreuerin Kerstin Findeisen:

„Oft kochen wir Suppen für das Abendessen. Oder wir backen Pizza und bereiten frischen Salat zu.“ Unlängst überwog wieder einmal der Appetit auf Fischbrötchen.

Im Bild links sehen wir (von links) Ruth Fleischer, Margot Lucas, Betreuerin Elke Koch und Ilse Friebe bei der Arbeit. Daneben präsentieren Irmgard Bellmann, Betreuerin Heike Dalke und Dieter Käßler die fertige „Ware“.



Gottesdienste mit Pfarrerin Kerstin Stetzka und ihrer Gitarre

Musik kann bekanntlich (kleine) Wunder bewirken. Ganz besonders, wenn sie die Herzen kranker und pflegebedürftiger Menschen erreicht. Deshalb greift Kerstin Stetzka gern zur Gitarre. Die ansonsten im Kreiskrankenhaus Freiberg tätige Pfarrerin feiert künftig die Gottesdienste mit unseren Senioren in den Häusern Elisabeth und Johannishof. Sie tut dies vertretungsweise bis zum Amtsantritt des neuen Pfarrers in den Kirchgemeinden Petri-Nikolai und St. Johannis. Dafür herzlichen Dank, liebe Frau Pfarrerin Stetzka!



Seelsorgerin freut sich auf neue Wege

Die junge Frau am Pflegebett von Gisela Böhme ist Susann Kober. Seit kurzem verstärkt sie das Team als Seelsorgerin. Eine gute Voraussetzung dafür ist ihr Studium der evangelischen Theologie, das sie berufsbegeleitend in Marburg absolviert. Mit Ehemann und ihren beiden Töchtern (10/14) lebt sie in der Nähe von Hainichen. Susann Kober liest gern und spielt Gitarre sowie Blockflöte. „Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Senioren und bin gespannt auf die Wege, die im Miteinander entstehen“, sagte sie unserer Zeitung. Auch Angehörige und Mitarbeitende können sich an die Seelsorgerin wenden. Der bislang bei uns tätige Seelsorger Thomas Schönfeld kommt nach wie vor in unser Haus. Doch künftig konzentriert er sich vor

allem auf das Haus Johanna Rau. Das Haus Elisabeth wird nun von beiden Seelsorgern betreut. Ihm sagen wir herzlich DANKE!



Interessanter Rückblick auf das vergangene Jahr

Viele Medien bieten im Januar einen Rückblick auf das Geschehen im Vorjahr. So auch die von unserem Betreuungsdienst gestaltete Wandzeitung in der Cafeteria. Dort lädt sie unsere Senioren auf ihrem Weg zu den Mahlzeiten im Speisesaal zum Verweilen ein. Viele entdecken sich selbst wieder – auf Fotos oder in Artikeln aus der „Geborgenheit“. Auch Gerhard Bienias (links im Bild) und Willi Springer interessieren sich für den Inhalt. Das Gute ist, dass sie nicht alles auf einmal lesen müssen. Die Wandzeitung hängt ja längere Zeit dort und regt zu mancher Plauderei an.



Geborgenheit Unsere Zeitung Februar 2019

Herausgeber: Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH, Chemnitzer Str. 64, 09599 Freiberg

Verantwortlich: Steffen Köcher, Simone Schönfeld, Gerrit Kober, Tobias Schnecke; www.seniorenheime-freiberg.de

Redaktion & Satz: Stefan Möbius, Dr. Judith Vogtmann-Becker; **Fotos:** Redaktion Geborgenheit

Druck: Diakonisches Werk Freiberg e. V., Freiburger Werkstätten „Friedrich von Bodelschwingh“

